

Zecken im Garten

Oft sitzt der Bösewicht direkt vor der Haustür, im eigenen Garten. Igel, Vögel, Mäuse und andere „Gartenbesucher“ transportieren befruchtete Zeckenweibchen, sodass dort Zeckennester auftreten können. Wenn Ihnen ein Nest auffällt, sollte man dieses sofort vernichten.

Tipp: Den Rasen stets kurz halten und im richtigen Moment einen Dampfstrahler einsetzen.

Zecken und Haustiere

Hunde und Katzen sind besonders gefährdet! Sie tragen die Schädlinge in Wohnräume, insbesondere zu den Plätzen, an denen sie sich hinlegen, wie z. B. im Kinderbett (**bitte unbedingt vermeiden!**) oder auf das Sofa. Bitte regelmäßig diese Orte absuchen und keine „Draußen-Haustiere“ im Bett zulassen!



Bestellung und Infos unter www.zeckenschlinge.de oder per Fax: 08208/95 96 42 oder fragen Sie Ihren Apotheker.



Es gibt viele gut gemeinte und empfohlene Schutzmaßnahmen: **Das Sicherste ist immer noch – Körper regelmäßig absuchen und die Zecke richtig entfernen!**

effektiv
einfach
schnell
schmerzlos

Design/Layout -B. Mayer

Irrtümer und fragwürdige Empfehlungen	Richtigstellung
Die Borreliosegefahr (Infektionskrankheit) ist übertrieben.	Eher umgekehrt! Tatsache ist, dass allein bei den ca. 6,7 Millionen TK-Versicherten im Jahr 2008 bei über 61.000 Patienten die Diagnose einer Borreliose festgestellt wurde. <i>Diagnosen nach ICD-10: A69.2. Hochgerechnet auf Deutschland sind dies ca. 743.000 Fälle.</i>
Zeckenschutzimpfung	Es gibt für Menschen <u>lediglich nur eine Impfung gegen FSME</u> . Davon betroffen sind in Deutschland allein ca. 300 Personen. Gegen alle weiteren von der Zecke übertragenen Krankheiten gibt es keine Impfung!
Zecke lebt weiter ohne Bauch.	Sie stirbt!!
Zecken fallen nicht von Bäumen.	Larven aus Vogelnestern suchen Feuchtigkeit und lassen sich herunterfallen.
Zecken soll man nicht herausdrehen.	Zecken sollten unbedingt herausgedreht werden. Die Richtung ist egal, da sie Widerhaken und keine Gewinde haben.
Zecken sind im Winter nicht aktiv.	3 – 4 % aller Stiche passieren im Durchschnitt seit 2005 im Winter.
Der Zeckentest ist nicht aussagekräftig.	Wäre es so, würden die Krankenkassen nicht die Behandlung zahlen, wenn der Test positiv ist.
Keine Behandlung ohne Symptome.	Symptome treten nicht immer auf oder werden falsch interpretiert.
Zecken werden aktiv über 10 °C <u>Außen-temperatur</u>.	Zecken werden aktiv, wenn ihre <u>Körpertemperatur</u> etwa 6 °C übersteigt, was auch im Winter oft der Fall ist, wenn die Sonne scheint.
Helle Kleidung empfohlen	Zecken sind nicht blind, sie nehmen Lichtveränderungen wahr. Helle Kleidung zieht laut einer schwedischen Studie Zecken an. Besser ist eine halb-dunkle Kleidung, da man noch die Zecke erkennen kann.
Hauptsächlich Bayern ist ein Zeckenrisikogebiet.	Zecken mit Borreliose gibt es überall in Deutschland.

Zeckengefahr

Vorsicht - Blutsauger im Haus und Garten!



Endlich **Fakten** und die **unbequeme Wahrheit!**



Werner Johansson, ehrenamtlicher Zeckenforscher, untersucht seit sieben Jahren in mühevoller Kleinarbeit die Zecken auf „Herz und Nieren“, um in erster Linie die Borrelioseprophylaxe zu verbessern. Fast jeder kennt eine Person, die davon betroffen ist.

Wann sind Zecken aktiv?

Zecken kennen keinen Kalender, denn sie sind aktiv, sobald ihre **Körpertemperatur ca. 6 °C übersteigt** und können als blinde Passagiere auch in unser Heim gelangen. Deshalb sollte man das ganze Jahr über wachsam sein. Wird es zu kalt, fallen Zecken in eine Starre. Unter Schnee ist es fast immer wärmer als darüber, und auch hier habe ich Aktivitäten nachgewiesen. Kein Wunder also, dass etwa 3 – 4 % aller **Zeckenstiche an Menschen im Winter** (November bis März) passieren.

Überlebenschancen

Alle hungrigen Zecken suchen drei bis fünf Tage im Haus nach ihren Opfern. Freilaufend am Boden versteckte sich die Zecke nicht, sondern patrouillierte zum Schluss genau dort, wo sich der Mensch hauptsächlich bewegt. Die Laufgeschwindigkeit betrug etwa fünf bis acht Meter pro Stunde, ohne Unterbrechung. Tritt man auf die Zecke, hängt sich diese unter den Schuh und können so in ca. sieben Minuten das Bein nach oben klettern. Diese Überlebenszeit reicht aus, um ein Opfer zu finden.

Beispiele:

- ▶ **Wäschehaufen:** Überlebenschance mehrere Wochen, vor allem bei feuchten Kleidungsstücken.
- ▶ **Auto:** mehrere Wochen! Jogger, Pilzsucher, Jäger und Angler sollten z. B. aufpassen und ihre Kleidung wenn möglich wechseln und im Müllsack transportieren.
- ▶ **Pool:** Hier ist Vorsicht geboten! Zecken schwimmen auf der Wasseroberfläche und treiben, bis sie sich an ein Opfer festklammern können. Sie können bis zu vier Wochen unter Wasser überleben.
- ▶ **ohne Fressen:** Bei eigenen Tests sind die Larven nach ca. vier Jahren gestorben, aber die Literatur spricht sogar von einer siebenjährigen Überlebenszeit.
- ▶ **Schnaps:** Selbst nach einem 25-minütigen Vollbad bei 37,5 % Alkoholgehalt, leben die Zecken weiter.

Tipp: Nutzen sie Wanderwege, kontrollieren sie zwischendurch ihren Körper auf Zecken. Spätestens am Abend sollten sie eine Vollkontrolle durchführen! Man sollte helle Bettwäsche verwenden, diese morgens absuchen und Schmutzwäsche in einem Behälter ohne Fluchtlöcher (Mülltüte) aufbewahren, anstatt im Bade- oder Schlafzimmer.

Bei Juckreiz sollte man die Stelle vor dem Kratzen mit einem Vergrößerungsglas absuchen, denn ein schwarzer Punkt in der Mitte ist wahrscheinlich eine kleine Zecke, ab ca. 0,4 mm groß.

Was ist Borreliose?

Es handelt sich hier um bösartige Bakterien. Diese sind im Stande, fast alle Krankheitssymptome zu erzeugen und daher kommt es oft zu falschen Diagnosen und Behandlungen.

Wenn eine **Rötung** - größer als ein Mückenstich - entsteht (Wanderröte), bitte **sofort einen Arzt aufsuchen**, um sich behandeln zu lassen. **Es besteht 100 %ige Borreliose-Gefahr!**



Was ist FSME?

FSME (Frühsommermeningoenzephalitis) ist eine entzündliche Erkrankung des Gehirns oder der Hirnhäute, die durch das FSME-Virus ausgelöst wird.

Wie entferne ich eine Zecke?

Haben sie eine Zecke am Körper entdeckt, entfernen sie diese schnell und komplett, ohne den Blutsauger zu quetschen oder zu stressen! Unnötige Gewalt, wie herauszerren, wackeln, hebeln, betropfen oder besprühen mit chemischen Substanzen, versetzt die Zecke in Stress und erhöht ihr Übertragungsrisiko. Da sich Widerhaken am Saugrohr befinden, empfehle ich nur das Drehen, dadurch lassen sie sich besser lösen. Das Gerät zur Entfernung sollte in allen Problemzonen, wie Haare, Bauchnabel, Leiste usw. einzusetzen sein. **(Bild: Funktionsweise der 3ix-Zeckenschlinge)**



Wegen der Verletzungsgefahr bitte kein Messer oder spitze Pinzetten, z. B. im Augenbereich verwenden. Zur schonenden Entfernung eignet sich am besten die **3ix-Zeckenschlinge** aus Schweden. Diese erfüllt alle Kriterien und sorgt für eine schnelle und schmerzlose Entfernung, was vor allem bei Kleinkindern und Kleintieren gut ankommt.

Zeckentest

Nach dem Entfernen der Zecke, lassen sie diese auf Erreger testen. In Deutschland trägt jede dritte Zecke Borrelien in sich, davon infiziert wiederum jede dritte den Menschen! Ob Symptome einer Borreliose auftreten oder richtig diagnostiziert werden, ist leider oft Glückssache. Die Diagnose ist teuer und unsicher. Erst nach etwa drei Wochen können Antikörper nachgewiesen werden. Mehr hierzu unter www.zeckenlabor.de.

„Angebliche Geheimtipps“ – wie kann man Zecken töten?

- ▶ **Waschmaschine:** Die Kleidung sollte bei *mindestens 50° C* gewaschen werden, da die Zecken erst bei genau 42° C Körpertemperatur versterben.
- ▶ **Ofen:** Bei 110 °C Umluft vorgeheizt, lebten die Tiere noch nach fünf Minuten in einer dünnen Trachtenjacke weiter.
- ▶ **Tiefkühltruhe:** Auch nach über einer Stunde bei -22° C waren die Zecken, die zuvor den Ofentest überstanden hatten, in derselben Jacke nach dem Auftauen noch lebendig.
- ▶ **im Trockner:** Nach *eineinhalb Stunden* Betrieb mit der Einstellung „schranktrocken und schonend,“ waren alle Zecken tot.
- ▶ **Unter Wasser:** Die letzte Zecke starb nach etwa vier Wochen unter Wasser. Das heißt, Zecken möglichst nicht im WC herunterspülen!
- ▶ **Mikrowelle:** Alle Zecken waren erst nach etwa zwei Minuten tot. Ob die Kleidung das aushält?



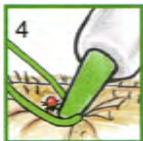
Das Stech- und Saugerät (*Ixodes ricinus*)

Die Widerhaken am Stech- und Saugerät (*Hypostom*), die zum Festhalten dienen, siehe Mikroskopfoto, lassen am leichtesten beim Drehen los (wobei laut Tests die Richtung egal ist).

Foto: G. Wink & T.O. Jansson

**GEBRAUCHSANLEITUNG**

1. Drücken Sie die Schlinge nach vorne und legen Sie diese um die Zecke so nahe zur Haut wie möglich, wobei die Stiftspitze direkt neben der Zecke leicht in der Haut eingedrückt ist.
2. Knopf loslassen und den Stift nach oben richten.
3. Fließend langsame **Stift-Drehung** und die Zecke wegheben. Wunde säubern.
4. Wenn die Zecke sehr klein ist, 0,4-2mm: Placieren Sie die Spitze direkt neben der Zecke etwas in der Haut eingedrückt, damit die Schlinge etwas nach oben gewinkelt wird. Lass die Spitze etwas eingedrückt, Knopf loslassen, drehen und dann wegheben.



Generalagent für Deutschland, Österreich und Schweiz unter

www.zeckenschlinge.com

Fax +49 8208 95 96 42

Entwickelt und hergestellt in Schweden von

INNO TECH
www.tickremover.com



ISO-9002 cert.



Int. Patented

3ix[®] ZeckenSchlinge



Zeckentestformular beiliegend



EMPFOHLEN VON ÄRZTEN UND VETERINÄREN

- EFFEKTIV
- EINFACH
- SCHNELL
- SCHMERZLOS

EINMALIGE SCHLINGEN-TECHNIK FÜR ÄRZTE UND UNGEÜBTE

FÜR MENSCH UND TIER
MADE IN SCHWEDEN



10 JAHRE HERSTELLERGARANTIE

Warum sollte ein Zeckentest auf Borrelien durchgeführt werden?

In Deutschland geht man von ca. **100.000 Borrelien-Infektionen jährlich**, sogenannten **Borreliose-Neuerkrankungen** aus!

Bei ca. 27 % der Stiche einer infizierten Zecke, werden laut Studien Borrelien auf den Menschen übertragen. Etwa 1/3 der Zecken werden im Zeckenschnelltest positiv auf Borrelien diagnostiziert. Nur bei ca. 50 % aller Borrelien-Infektionen tritt eine sogenannte »Wanderröte« auf. Bei den übrigen Fällen der Erkrankungen kann aber diese typische Hautrötung fehlen, obwohl es zu einer akuten Borrelioseinfektion kommen kann! Beim Auftreten einer »Wanderröte« muss der Patient unbedingt für den Zeitraum von drei Wochen mit einem Antibiotikum therapiert werden. Typische »unspezifische« Beschwerden wie Müdigkeit, Leistungsknick oder eine kurze fiebrige Sommergrippe sind oft erste Anzeichen einer Erkrankung. Diese Symptome werden häufig falsch interpretiert und verhindern eine rechtzeitige Behandlung der Borreliose. Deshalb kommen viele Patienten in ein Folgestadium dieser Erkrankung, das oft schwer zu therapieren ist.

Weitere Infos unter www.zeckenlabor.de

So entfernen Sie die Zecke richtig:

Ein optimales Gerät zur Zeckenentfernung soll eine minimale Greiffläche haben (ca. 0,1 mm), rund statt spitzig

sein (wegen Verletzungsgefahr z. B. im Augenbereich, bei Kindern und Haustieren), eine definierte Greifkraft besitzen (wegen der Abreiß- und Rutschgefahr) sowie ein CE Prüfzeichen haben.

Die 3ix[®] Zeckenschlinge ist für Ärzte aber auch völlig Ungeübte das ideale Werkzeug die Zecke zu entfernen. Ein Zerquetschen der Zecke wird damit vermieden. Denn gerade beim Quetschen überträgt die Zecke im Todeskampf die gefährlichen Borrelienerreger in den Blutkreislauf.

FSME: Viele Gründe sprechen für die Impfung

- Einzig sicherer Schutz vor einer FSME-Erkrankung ist die Impfung.
- Eine kausal wirksame Therapie gibt es nicht.
- Die Übertragung der FSME-Viren erfolgt sofort nach einem Stich.
- Fast alle FSME-Erkrankten infizierten sich bei Freizeitaktivitäten
- Alleine in Deutschland gibt es jährlich mehrere Hundert Infizierte.
- FSME-Risikogebiete breiten sich seit einigen Jahren kontinuierlich aus.

Weitere Infos unter: www.zecken.de

Ein Gemeinschaftsprojekt von

synlab
Labordienstleistungen



synlab bietet modernere Laboranalytik für Menschen, Tiere und Umwelt.

ZECKENSCHNELLTEST

www.zeckenlabor.de

synlab Zeckenlabor

synlab Medizinisches Vorsorgungszentrum Weiden GmbH

Zur Kesselschmiede 4
D-92637 Weiden

Ein Gemeinschaftsprojekt von:

synlab
Labordienstleistungen

3iX
Zeckenschlinge
das Original

Sinnvolle und wichtige Vorsorgemaßnahme nach einem Zeckenstich:

Entfernen Sie die Zecke vorsichtig – am besten mit 3iX® Zeckenschlinge – und lassen Sie diese im Labor auf Borrelien untersuchen.

- bei positivem Befund lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt beraten und eventuell präventiv behandeln.
- bei negativem Befund besteht nur eine **sehr geringe Wahrscheinlichkeit** einer Borrelien-Übertragung. Sie sollten dennoch Ihre allgemeine Gesundheitsvorsorge beachten.

Hier können Sie Ihre Zecken testen

synlab testet Ihre Zecken mit hoher Sicherheit unter anderem auf Borrelien – schnell und preiswert – in Zeckenlaboratorien in Deutschland und Österreich.

Infos im Internet:

www.zeckenlabor.de

www.synlab.de

oder unter: **018050-ZECKE**
(12 ct/Min.) **93253**



Anschrift des Auftraggebers

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Auch eine tote Zecke kann untersucht werden. Viele Patienten schicken die Zecken in abgeschnittenen Ecken von Gefrierbeuteln, die mit Tesa versiegelt werden. Sowohl diese als auch die direkt auf die Anforderungskarte mit Tesafilm geklebten Zecken können von uns untersucht werden.

Bitte Zecke **ohne** Röhrchen versenden!

Beiliegendes Röhrchen dient nur zur Aufbewahrung von Zecken.

Den Befund bekommen Sie per Post und ein positives Ergebnis zusätzlich telefonisch am nächsten Tag mitgeteilt.

Kostenübernahmeerklärung

Ich beauftrage Sie hiermit, die genannten Untersuchungen durchzuführen und erkläre mich bereit, die anfallenden Kosten zu übernehmen. Mir ist bekannt, dass eine Erstattung durch die gesetzliche Krankenversicherung nicht erfolgen kann.

Ort, Datum, Stempel

Unterschrift

**Vollständig ausgefülltes Formular
an die oben angegebene Adresse senden.**

Informationen zum Zeckenstich

Stichstelle am Körper

Stichdatum

Stichdauer (geschätzt)

Entfernungsmethode

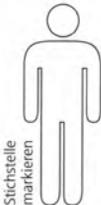
Landkreis

Geburtsdatum

Arbeitsunfall JA

NEIN

vorne
 hinten



Stichstelle
markieren

Beraterstempel

Bitte Untersuchung(en) wählen:

- Borrelien** aus der Zecke mittels PCR;
Kosten: € 29,90 zzgl. 19% MwSt.
- FSME** aus der Zecke mittels PCR;
Kosten: € 45 zzgl. 19% MwSt.
- Babesien** aus der Zecke mittels PCR;
Kosten: € 25 zzgl. 19% MwSt. als Einzelanforderung
€ 15 zzgl. 19% MwSt. in Kombination mit Borrelien oder FSME
- Ehrlichien** aus der Zecke mittels PCR;
Kosten: € 25 zzgl. 19% MwSt. als Einzelanforderung
€ 15 zzgl. 19% MwSt. in Kombination mit Borrelien oder FSME
- Rickettsien** aus der Zecke mittels PCR;
Kosten: € 25 zzgl. 19% MwSt. als Einzelanforderung
€ 15 zzgl. 19% MwSt. in Kombination mit Borrelien oder FSME